

PROTOKOLL

über die 10. Sitzung des Orsrates Wellingholzhausen am Dienstag, den 21.08.2018,
Gasthaus "Schrage", Dissener Str. 15, 49326 Melle

Sitzungsnummer: ORWE/011/2018
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 21:20 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Bernd Gieshoidt

stellv. Ortsbürgermeister

Heinrich Niederniehaus

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Werner Altemöller

Christoph Heidenescher

Werner Nordheider

Heinrich Pelke

Susanne Unnerstall

Herla Wendelin-Feindt

Ortsratsmitglied SPD/B90/DIE GRÜNEN - Gruppe

Uwe Hinze

Tobias Hupe

Helmut Parlmeyer

Bernhard Schürmann

Ralf Tubesing

von der Verwaltung

Karin Klocke

Abwesend:

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Marie Kinnius

Jürgen Rosensträter

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls
- TOP 5 Berichte
- TOP 5.1 Ortsbürgermeister und Verwaltung
- TOP 5.2 Arbeitskreise
- TOP 6 Mittelvergabe
- TOP 6.1 Naherholung
- TOP 6.2 Ratsübung der Freiwilligen Feuerwehr Wellingholzhausen
- TOP 7 Anträge SPD/Bündnis 90 - Die Grünen
- TOP 7.1 Wellinger Bienenbündnis 2018/2019
- TOP 7.2 Wellingholzhausen soll schöner werden, mehr Natur vor Ort
- TOP 8 Aufstellung einer Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
Vorlage: 2018/0090
- TOP 9 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die 10. Sitzung des Ortsrates Wellingholzhausen. Er begrüßt die Ortsratsmitglieder und Frau Klocke und Frau Kaller vom Bürgerbüro Wellingholzhausen / Stadt Melle.

Er stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und bekannt gemacht worden ist. Außerdem wird die Beschlussfähigkeit des Ortsrates Wellingholzhausen festgestellt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Entfallen, da keine Zuhörer anwesend waren.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister stellt die vorliegende Tagesordnung fest. Es ergeben sich keine Einwände.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls

Keine Beanstandungen. Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 Ortsbürgermeister und Verwaltung

Einwohnerstatistik

17.08.2017 4.825 Personen

26.04.2018 4.823 Personen

21.08.2018 4.878 Personen

Bis heute 28 Geburten (4.903 / 32)

Feuerwehrhaus

Eine Arbeitsgruppe wurde einberufen, mit externer Projektvorbereitung /-steuerung durch Büro Assmann aus Münster, diese hat inzwischen getagt, Eckpunkte festgelegt und einen Vorentwurf gefertigt, dieses soll Thema der nächsten Ortsratssitzung, gesonderter Termin etwa Ende September (Anmerkung nach der Sitzung: Die nächste Ortsratssitzung findet am Montag, 8. Oktober, 19 Uhr, im Fachwerk 1775 statt).

Die Stadt Melle hat die andere „Hälfte“ / benachbarte Fläche gekauft, da es ansonsten wegen des Verkehrskreisels Probleme in der Abstimmung mit dem Landkreis für die Zu- und Abfahrt geben würde.

Termine Feuerwehr

Freitag 21.09.: Ratsübung

W-LAN in den Stadtteilen

2 Standorte: Die Standorte für das freie W-LAN werden das HdG und der neue Sportplatz sein. Nachdem die Geräte installiert und Freischaltungstermine mitgeteilt werden, kann dann über freies W-LAN in der näheren Umgebung der beiden Standorte verfügt werden. In Kürze soll der Start sein. Es kam bisher zu Verzögerungen, weil die Stadt Melle an einem Förderprogramm teilnehmen wollte, dieses wurde allerdings wegen der Vielzahl der eingehenden Anträge vorerst gestoppt und i.Ü. wäre die Antragstellung und damit der Aufwand sehr langwierig und kompliziert gewesen, weswegen dann kurzfristig entschieden wurde, die Kosten selber zu tragen.

Breitbandversorgung

Die Baumaßnahmen laufen bereits. Den Netzausbau für die Telkos führt die Fa. Nes-Mir Bau aus Darmstadt durch. Bei Problemen sollte man sich gleich mit der Telkos beim Landkreis Osnabrück in Verbindung setzen. Die Strecke wird von der Vessendorfer Str. in Richtung Neuenkirchen ausgebaut.

Schule

Einschulung: 61 Erstklässler/innen, verteilt auf 3 Schulklassen

Frau Wendelin-Feindt weist auf das Medienkonzept des Landkreises Osnabrück für die Schulen hin.

Herr Hinze erkundigt sich, wie die Schule personell aufgestellt ist.

Ortsbürgermeister teilt mit, dass ihm nichts Negatives bekannt sei.

Frau Wendelin-Feindt teilt mit, dass es von der Grundschule keine Abordnungen an andere Schulen gibt. Zudem wurde ein Ruheraum im Rahmen einer Elterninitiative geschaffen. Des Weiteren schlägt sie vor, der Ortsrat könne bei Gelegenheit einmal wieder in der Schule tagen und sich dort vor Ort selbst ein Bild machen.

ILE-Anträge aus Wellingholzhausen

-Achten statt Schmachten / Kath Kirchengemeinde bzw. St. Ursula (Kofi 235.000)

-Barrierefreier Zugang zum Beutling (Antragsteller: Gasthaus zum Beutling, Familie Bredenstein)

-Bürgerpark Welling

-HdG (Anmerkung nach der Sitzung: Da es sich um umfangreichere Maßnahmen handelt, die noch genau zu ermitteln sind, wurde auf eine Antragstellung für die kommende Förderperiode verzichtet; dieses soll aber danach erfolgen; in der nächsten Sitzung wird das Gebäudemanagement vorstellen, was geplant ist).

-Baumlehrpfad Wellingholzhausen (Antragsteller: Heimat- und Verschönerungsverein Wellingholzhausen e.V.)

Straßen

Brokamp / Gausekamp: Laut Mitteilung des Tiefbauamtes wie auch des Amtes für Finanzen und Liegenschaften ist weiter vorgesehen, die entsprechenden Mittel für den Endausbau aus der mittelfristigen Finanzplanung nun auch in den Haushaltsentwurf für den Doppelhaushalt 2019/20 einzustellen; noch sind keine Anliegerversammlungen angesetzt, weil noch einzelne Fragen und Grundlagen zu klären sind.

Herr Parlmeyer erkundigt sich nach der Priorität der St.-Konrad-Straße.

Ortsbürgermeister teilt mit, dass nach seiner Kenntnis auch diese mit in den Haushalt aufgenommen werden soll.

Volksbank

Seit dem 27. Juli 2018 ist die Zweigstelle der Volksbank eG Bad Laer-Hilter-Borgloh-Melle in Wellingholzhausen in eine SB-Filiale umgewandelt (wie auch in Gesmold und

Neuenkirchen). Die Ansprechpartner der Volksbank hier vor Ort sind nach Melle gegangen und werden dort weiterhin Ansprechpartner bleiben.

Herr Schürmann gibt zu bedenken, dass auch bei der Sparkasse keine Stellen mehr nachbesetzt werden.

Herr Heidenescher meint aber, man müsse sich hier vor Ort keine Gedanken über die Schließung der Filiale machen.

850-Jahrfeier

Die „850“ am Kreisel an der Wellingholzhausener Str. soll ein Hinweis auf die 850 Jahrfeier in Melle(-Mitte) sein, die im nächsten Jahr stattfindet und zu der natürlich alle recht herzlich eingeladen sind.

Die Feierlichkeiten sind vom 28. bis 30.06. unter dem Motto „Gestern-heute-morgen“; es soll ein Fest für die ganze Stadt Melle werden; alle sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

Herr Schürmann teilt mit, dass ein Informationsfluss zu diesem großen Fest zum Ortsrat Melle-Mitte nicht stattgefunden hat.

Herr Niederniehaus gibt zu bedenken, dass auf die Verhältnismäßigkeit geachtet werden muss.

Pflanzaktion

In Absprache mit dem Bürgerbüro hat der H.V.V. Wellingholzhausen 5000 kleine Narzissen (frühblühend, wenig Blattwerk) und 5000 Elfenkrokusse (Bienenweide, vermehren sich gut) bestellt und hat vor, diese an den Samstagen 22.09. und 29.09. um 9.00 Uhr Nähe Uhlemanns Feld rechts und links einzupflanzen.

TOP 5.2 Arbeitskreise

AK Kultur- und Heimatpflege

Herr Schürmann teilt mit, dass sein erweiterter Arbeitskreis im Fachwerk 1775 mit Frau Harting und Herrn Obernüfermann getagt hat. Dabei ging es um den ländlichen Tourismus und Fabelwald. Des Weiteren hat ein Treffen mit Herrn Rußwinkel stattgefunden, um den Antrag für den Bürgerpark auf den Weg zu bringen. Er bedankt sich bei Frau Klocke und Frau Wendelin-Feindt für die Antragsverfassung. Die Beantragung der ILE-Fördermittel erfolgt durch die Stadt Melle, da der Heimat- und Verschönerungsverein sich hierzu nicht in der Lage sieht.

Frau Wendelin-Feindt erkundigt sich, wieso die Abwicklung über den Baubetriebsdienst der Stadt Melle erfolgen soll.

Herr Schürmann erwidert, dass seitens des Tourismusbüros kein Interesse bestehe.

Frau Klocke berichtet, dass die Mittel dem Ortsrat frei zur Verfügung stehen.

Herr Heidenescher hinterfragt die Erfolgsaussichten des Antrages.

Herr Schürmann berichtet, dass in diesem Bereich viele Anträge erwartet werden, daher ist es wichtig dass der Antrag ein Alleinstellungsmerkmal hat.

Frau Wendelin-Feindt betont, dass Sponsoren sich positiv auswirken würden.

Ortsbürgermeister hebt hervor, dass eine städtische Co-Finanzierung gesichert sein müsse.

Herr Schürmann macht mit Nachdruck darauf aufmerksam, dass der Ort sich weiterentwickeln müsse, sonst findet eine Stagnation im Ort statt.

Ein Gespräch mit Vertretern der Bauernschaften hat ergeben, dass diese kein Interesse daran haben bzw. sich nicht imstande sehen, jährlich im Wechsel ein Dorffest auszurichten.

Ortsbürgermeister greift den Vorschlag aus der Versammlung seinerzeit auf, zum Dorffest nach Schleddehausen zu fahren und dort Ideen zu sammeln.

AK Markt- und Festausschuss

Herr Heidenescher berichtet, dass in Absprache mit den Schaustellern man sich dieses Jahr noch einmal richtig ins Zeug gelegt habe und so die Kirmes nochmals gewaltig aufgewertet habe. Er erinnert hierbei an den Bummelpass mit Sonderangeboten der Schausteller, an die beiden Happy-Hours am Freitag und Samstag mit reduzierten Preisen auf Getränke, an den Weinstand, der erstmals auf der Kirmes zu finden war, an den Kinderflohmarkt am Samstag, an das Vorziehen der offiziellen Eröffnung am Freitag auf 15:00 Uhr, an die Flyer, die gedruckt und an alle Haushalte verteilt wurden, an die Berichte und Anzeigen im Meller Kreisblatt und auf Facebook und an den DJ, der für Samstagabend engagiert wurde. Die Resonanz aus der Wellingener Bevölkerung sei aber leider wieder einmal sehr enttäuschend gewesen. Die Kirmes war an allen Tagen unterdurchschnittlich schlecht besucht.

Selbst die Schausteller waren in diesem Jahr unzufrieden. Und wenn man sich nun den Aufwand ansieht, der für die Kirmes betrieben wurde und dann die Anzahl der Kirmesbesucher, steht dieser Aufwand in keinem Verhältnis zum Ertrag. So ehrlich muss man sein. Dann muss man als Politiker auch einmal unpopuläre Entscheidungen treffen und so ein traditionelles Fest beenden, auch wenn bei den Wellingholzhäusern viele schöne Erinnerungen mit der Kirmes verbunden sind.

Da trotz aller Bemühungen und Anstrengungen seitens des Ortsrates die Besucherzahlen rückläufig sind, schlägt der AK dem Ortsrat vor, die Kirmes in dieser Art und Weise zu beenden und evtl. durch ein neues musikalisches Abendevent zu ersetzen, welches aber im AK noch final diskutiert und erarbeitet werden muss.

Frau Wendelin-Feindt meint, dass könne auch eine befreiende Wirkung haben und man könne eine ganz andere Veranstaltung ins Leben rufen.

Mit 1 Enthaltung und 13 Ja-Stimmen beschließen die Mitglieder des Ortsrates Wellingholzhäuser, dass die Kirmes ab dem nächsten Jahr nicht mehr stattfindet.

Herr Heidenescher informiert noch, dass der Neujahrsempfang am 03. Januar 2019 stattfindet.

Arbeitskreis Bildung, Generationen und Sport

Frau Wendelin-Feindt berichtet, dass die Radtour am 26.7.2018 stattgefunden hat. An der Bereisung haben Frau Klocke, Frau Unnerstall, Frau Wendelin-Feindt sowie Herr Beckmann und Herr Rolletschek vom Heimat- und Verschönerungsverein teilgenommen. Etwaige Mängel wurden aufgenommen. Diese werden vom Heimat- und Verschönerungsverein nun beseitigt.

Herr Parlmeyer erkundigt sich, ob die Altersabteilung nicht unterstützend bei der Bankkontrolle mitwirken könne.

Herr Heidenescher gibt zu bedenken, dass die Altersabteilung einen hohen Altersschnitt hat.

Herr Niederniehaus merkt an, dass es mit dem Ehrenamt immer schwieriger wird.

Arbeitskreis Infrastruktur und Energie

Herr Altemöller berichtet, dass die Firma Bökkötter die Straßen derzeit absplittet. Zudem werden auch die Gräben durch den Unterhaltungsverband ausgebaggert.

Frau Klocke teilt mit, dass die schlechten Banketten dem Tiefbauamt gemeldet wurden. Ein Termin ist aber derzeit noch nicht bekannt. Diese Arbeiten fallen unter den Hausmeistervertrag mit der Firma Bökkötter.

Herr Altemöller berichtet zudem, dass die Beutlingsallee noch dieses Jahr gemacht werden soll.

Frau Klocke gibt zu bedenken, dass es aber auch noch viele andere Aufträge in Warteschleife gibt.

TOP 6 Mittelvergabe

TOP 6.1 Naherholung

Frau Wendelin-Feindt trägt vor, dem Heimat- und Verschönerungsverein mitzuteilen, dass auch andere Vereine Unterstützung erfahren sollten. Es sollte keine Erhöhung in Aussicht gestellt werden und auch sollte kein Automatismus. Unterbreitung des Vorschlages, dass jährlich 1500 € an den Heimat- und Verschönerungsverein gezahlt werden und zudem einzelne Projekte unterstützt werden, Dabei muss aber klar die Initiative beim Heimat- und Verschönerungsverein liegen.

Herr Schürmann merkt an, dass man für die angedachten Skulpturen im Bürgerpark auch noch Sponsoren animieren wolle.

Herr Heidenescher lobt den Vorschlag von Frau Wendelin-Feindt und betont, man müsse von den großen Summen runterkommen und ggf. auf Antrag einen Nachschlag auszahlen.

Herr Altemöller schließt sich seinen Vorrednern an und betont ebenfalls, dass auch andere Vereine ebenfalls zu berücksichtigen sind.

Ortsbürgermeister möchte sich zur Sache einlassen und übergibt daher den Vorsitz an seinen Stellvertreter.

Herr Niederniehaus erteilt dem Ortsbürgermeister das Wort.

Herr Gieshoidt plädiert für eine sinnvolle Verwendung. Zudem müssen diese Angelegenheiten sensibel behandelt werden. Die Reduzierung der Unterstützung auf 1500 € ist als sehr sinnvoll anzusehen.

Herr Niederniehaus übergibt den Vorsitz wieder an Herrn Gieshoidt.

Herr Hinze bittet die Stadtratsmitglieder sich für eine Erhöhung der Ortsratsbudgets aller Ortsteile einzusetzen.

Der Ortsrat Wellingholzhausen beschließt mit 8:5 Ja-Stimmen, dass der Heimatverein jährlich einen Betrag in Höhe von 1.500 EUR für Maßnahmen der Naherholung erhält. Sollten weitere Projekte anstehen, können hierfür Gelder einzeln beim Ortsrat zu beantragt werden.

TOP 6.2 Ratsübung der Freiwilligen Feuerwehr Wellingholzhausen

Ortsbürgermeister unterbreitet den Vorschlag die Ratsübung mit 150 € zu unterstützen.

Es wird einstimmig beschlossen, 150 € aus Ortsratsmitteln für die Ratsübung zur Verfügung zu stellen.

TOP 7 Anträge SPD/Bündnis 90 - Die Grünen

TOP 7.1 Wellinger Bienenbündnis 2018/2019

Herr Tubesing bittet darum, die Stichstraße zur Borgloher Straße aus dem Antrag zu streichen und somit nur Stadtgrund in Erwägung ziehen. Zudem bittet er darum, das Gras auf den Blühsteifen Orthöfen nach dem mähen auch abzufahren.

Frau Wendelin-Feindt gibt zu bedenken, dass die Blühstreifen auch gepflegt werden müssen.

Herr Tubesing bejaht dieses.

Frau Klocke teilt mit, dass bereits Flächen vom Umweltamt angefragt worden seien. Das Umweltamt könnte die angedachten Flächen mit aufnehmen. Die Pflege, mähen und

abfahren, hat einmal im Jahr zu erfolgen. Die Kosten würden vom Umweltamt übernommen werden. Die Umsetzung soll im Frühjahr 2019 erfolgen.

Ortsbürgermeister erfragt, ob noch andere Flächen zur Verfügung stehen würden.

Frau Klocke erwidert, dass die Flächen im Kreisel Gausekamp/Altenmeller Str. nicht in Frage kommen, da der Landkreis dieses ablehnt.

Herr Altemöller meint, man könne den Bereich Altenmeller Straße auch als Blühfläche in Betracht ziehen. Dieser würde später nicht anders aussehen, als im jetzigen Zustand.

Einstimmig unterstützt der Ortsrat die Schaffung von Blühflächen an folgenden Standorten:

Im Bürgerpark – rund um das Insektenhotel und auf der Grünfläche vom Eingang Uhlandstr.

Auf der Freifläche hinter dem neuen Sportplatz

Grünfläche an der Sondermühlener Str. – Einfahrt Haus Nr. 13

TOP 7.2 Wellingholzhausen soll schöner werden, mehr Natur vor Ort

Herr Tubesing erklärt, dass Bäume im Ortskern ein schöneres Ortsbild abgeben würden. Zudem würden die Bäume historische Erinnerungen aufleben lassen. Die Bäume hätten einen Mehrwert bezüglich Klima- und Lärmschutz und es würde eine Aufwertung des Ortskernes stattfinden.

Frau Wendelin-Feindt hebt deutlich hervor, dass die kath. Kirche Eigentümer des Grundstücks ist.

Herr Pelke macht zudem deutlich, dass somit eine Beschädigung des Parkstreifens stattfinden würde und das seitens der Kirche keine Zustimmung zu erwarten sei.

Herr Schürmann fordert eine Umformulierung des Ziels um dem Anliegen Nachdruck zu verleihen.

Herr Niederniehaus macht deutlich, dass eine solche Pflanzaktion nicht ohne Eigentümerzustimmung erfolgen kann. Laub würde ja vielfach als Dreck angesehen werden.

Frau Wendelin-Feindt fordert auf, einen Appell zu starten, wenn mehr Grün angepflanzt werden soll. So jedenfalls müsse der Antrag in dieser Form zurückgenommen werden.

Herr Altemöller wirft noch ein, dass die Kirchmauer dort früher nicht stand. Würde man an historische Zeiten anknüpfen, würden die Bäume heute auf der Straße stehen.

Herr Tubesing gibt an, sich nicht bewusst gewesen zu sein, dass dies kein städtischer Grund sei. Man ziehe den Antrag zurück müsse sich aber für die Zukunft Gedanken machen.

Herr Pelke dankt für den Denkanstoß.

Ortsbürgermeister stellt fest, dass der Antrag zurückgezogen wurde.

Der Ortsrat plädiert dafür, die Stellenanteile der Gemeindearbeiter zu erhöhen.

**TOP 8 Aufstellung einer Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
Vorlage: 2018/0090**

Die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 wurde von den Ortsratsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

TOP 9 Wünsche und Anregungen

Wünsche und Anregungen lagen nicht vor.

26.08.2018
gez. Bernd Gieshoidt

Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

26.09.2018
gez. Karin Klocke

Bürgerbüroleiterin
(Datum, Unterschrift)

26.08.2018
gez. Janika Kaller

Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)